



www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkommen/

Liebes OGV-Mitglied Max Mustermann!

Hier wieder unsere aktuellen Gartentipps (weitergeleitet von *Gartentipps.com*):

Hinweis in eigener Sache: Aufgrund eines Datenfehlers haben wir unsere E-Mail-Anschriften neu anlegen müssen. Einige Empfänger hatten sich von unserem Newsletter abgemeldet. Diese Empfänger erhalten nun wieder Mitteilungen von uns. Falls Sie weiterhin kein Interesse an unseren Mitteilungen haben, melden Sie sich mit dem Button am Ende dieses E-Mails erneut ab.

Hinweis für unsere angemeldeten Teilnehmer am Tagesausflug nach Irschen am 24.05.25:

Wir haben per E-Mail ("*Unsere Reise nach Irschen im Drautal*") Ihre Teilnahmebestätigung und detaillierte Informationen zu unserem Ausflug nach Irschen versendet. Sollten Sie dieses E-Mail nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte tel. bei **Marina Reinke (0664 7 27 14 003)** oder per E-Mail an ***ogv.saalfelden@gmx.at***, damit wir Sie entsprechend eintragen können.

Am Schluss dieses E-Mails weisen wir noch auf unseren **Pflanzentauschmarkt am 9. Mai hin!**

Hier nun unsere aktuellen Gartentipps.

Frühjahrskur für den Rasen: Jetzt vertikutieren, düngen und mähen

Wenn der letzte Schnee getaut und der Rasen nicht mehr gefroren ist, ist es Zeit für eine Frühjahrskur. Der Rasen hat schließlich einige Ansprüche. Damit er auch in diesem Jahr wieder schön satt grün gedeiht, können Sie jetzt schon ein paar wichtige Arbeiten erledigen.

⇒ **Mähen:**

Zunächst einmal ist es wichtig, dass Sie heruntergefallene Blätter entfernen und bei trockenem Wetter das erste Mal mähen. Das Gras bekommt so wieder Luft und kann besser sprießen.

⇒ **Düngen:**

Ende März ist es dann ratsam, die Grünflächen zu kalken. Kalk erhöht nämlich die Aufnahme von Nährstoffen in die Wurzeln. 50 g/m² sind ideal.

⇒ **Vertikutieren/Lüften:**

Ist der Rasen sehr vermoost, empfiehlt es sich diesen zu vertikutieren und zu lüften, um so nasse Stellen auszutrocknen. Letzteres klappt z.B. mit einer Forke hervorragend. Damit einfach an mehreren Stellen tief in den Boden stechen, ein wenig rütteln und schon kann das Wasser besser abfließen.

Weitere Informationen:

[Rasen kalken: Zeitpunkt und Anleitung](#)

[Vertikutieren – Wann ist vertikutieren erforderlich?](#)

Kartoffeln anbauen - Schritt für Schritt

Sie wollten schon immer mal Kartoffeln selber anbauen? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt dafür. Das Tolle daran: wie alle Gemüsesorten aus dem Garten so schmecken auch selbstangebaute Kartoffeln viel besser als die gekauften. Also probieren Sie es dieses Jahr doch einfach mal aus und überzeugen Sie sich selbst vom leckeren Geschmack und dem einfachen Anbau der Kartoffeln.

⇒ Schritt 1:

In Gegenden mit milder Witterung können Sie Mitte bis Ende April frühe und mittelfrühe Kartoffeln in die Erde legen. Dabei immer darauf achten, dass der Boden trocken und nicht zu kalt ist, da die Knollen sonst nur zögerlich wachsen oder sogar faulen. Harken Sie zunächst von jeder Seite des Beetes her die Erde tief in die Mitte des Beetes weg.

⇒ Schritt 2:

Legen Sie die Kartoffeln dann einzeln etwa 10 cm tief und mit circa 30 bis 40 cm Abstand zueinander in die Erde. Häufen Sie anschließend die weg geharkte Erde wieder so an, dass eine Art Pyramide entsteht. Auf der anderen Seite des Beetes machen Sie genau das Gleiche, sodass der Länge nach zwei Pyramiden zu sehen sind.

Dann heißt es abwarten. Gießen müssen Sie die Kartoffeln übrigens nur bei sehr langer Trockenheit.

⇒ Schritt 3:

Zeigen sich nach circa 2 Wochen die ersten Triebe, decken Sie die Beete bei Frostgefahr unbedingt ab. Hierfür eignet sich Frostschutzvlies optimal.

⇒ Schritt 4:

Ernten können Sie die Kartoffeln, wenn das Kraut abgestorben ist und sie daraufhin noch einmal zwei Wochen gewartet haben.

Weitere Informationen:

[Kartoffeln pflanzen: Hinweise zu Sorten, Substrat und Zeitpunkt](#)

[Kartoffeln im Topf anbauen: Anleitung und Tipps zu Pflege, Ernte und Lagerung](#)

Jetzt Forsythien zurückschneiden

Sie können bis zu drei Meter hoch werden und erfreuen uns schon ab März mit ihren leuchtend gelben Blüten: Forsythien. Sind sie dann gegen Ende April verblüht, ist es empfehlenswert, die alten Triebe sofort abzuschneiden. Warum? Weil sich die Forsythie schon im Laufe des Jahres auf die neue Blüte vorbereitet. Schneiden Sie die Pflanze zu spät zurück, könnte es also passieren, dass sie im nächsten Jahr nicht blüht.

Zusätzlich ist es ratsam alle zwei bis drei Jahre die alten Haupttriebe zu entfernen, damit die Pflanze kräftig austreiben und neue Triebe bilden kann.

Weitere Informationen:

[Forsythie richtig schneiden – So geht's!](#)

[Forsythie – Pflanzen, pflegen und schneiden](#)

Beete jetzt mit Gemüsenetzen abdecken

